



BAULEISTUNGSBESCHREIBUNG

(BLB)

AKTIONSHAUS

...einfach besser leben!

1. BAULEISTUNGSBESCHREIBUNG

Diese Baubeschreibung für unsere Logo-Bau Aktionshäuser ist Vertragsbestandteil und wird dem Bauvertrag als Anlage angefügt. Änderungen von Leistungen sind über die Leistungszusammenstellung zum Bauvertrag zu vereinbaren. Die Bauausführung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik unter Berücksichtigung der jeweils gültigen DIN-Vorschriften und der zum Zeitpunkt der Bauantragstellung gültigen GEG.

2. BAULEITUNG // SICHERHEITSPAKET

Die Überwachung der von Logo-Bau auszuführenden Arbeiten erfolgt durch die Bauleitung der Logo-Bau GmbH oder deren beauftragte Vertreter. Alle Häuser werden mit einem Blower-Door-Test auf ihre Luftdichtigkeit geprüft, welches anschließend mit einem Zertifikat belegt wird (sofern im Leistungsumfang von Logo-Bau enthalten). Die Logo-Bau GmbH ist grundsätzlich berechtigt, Außenabbildungen und Grundinformationen des Hauses zu Marketingzwecken zu verwenden. Auf Wunsch der Bauherren selbstverständlich ohne Angaben von Namen und genauer Anschrift. Weiterhin ist die Logo-Bau GmbH berechtigt, während der Bauphase bis zur Übergabe Besichtigungen des Bauobjektes mit anderen Bauinteressenten durchzuführen. Der Auftraggeber erteilt der Logo-Bau GmbH für die Zeit der Bauausführung das alleinige Hausrecht, welches erst mit Übergabe des Objektes an den Auftraggeber zurückgeht. Die Dauer der Bauzeit beträgt in der Regel ca. 8 Monate und beginnt mit der Herstellung der Hausfundamente und der Sohle. Die Bauzeit kann sich jedoch auf Grund von Ausstattung, Größe, Zusatzaufträge, Lieferzeiten der Vorlieferanten sowie Witterungsbedingungen verändern. Eine Veränderung der Bauzeit wird mit den Bauherren besprochen.

Vor Baubeginn findet auf dem zu bebauenden Grundstück ein Ortstermin mit der Bauleitung der Logo-Bau GmbH statt. Hierbei wird die Zufahrt zum Baugrundstück bzw. der Kranplatz und sonstig notwendige Arbeiten, die für die Bebauung des Grundstückes notwendig sind erfasst bzw. überprüft. Der Bauherr erhält auf Wunsch im Anschluss ein Angebot über die eventuell notwendigen Arbeiten. Die Logo-Bau GmbH beauftragt (auf Wunsch) zur Erstellung des benötigten Bodengutachtens einen Bodengutachter im Auftrag und auf Rechnung der Bauherren.

3. GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG)

Auf Grundlage des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) werden die Anforderungen an die Anlagen- und Gebäudetechnik verschärft. Die Anforderungen der aktuellen GEG sind durch eine noch dichtere Gebäudehülle, erhöhte Dämmung und den Einsatz von regenerativen Anlagentechniken zu erfüllen. Da zum

Zwecke der Beheizung, unter der Berücksichtigung der Gesundheit, ein Mindestluftwechsel sichergestellt sein muss, empfiehlt sich die Berücksichtigung von Fensterfalzlüftern an den Fensterflügeln oder eine kontrollierte Wohnraum Be- und Entlüftungsanlage [Hinweis: bitte beachten Sie hierzu auch die Anlage „Richtig Lüften“. Erforderliche Verschattungsmaßnahmen welche sich ggf. aus dem sommerlichen Wärmeschutznachweis ergeben (z.B. Markisen, Jalousien, etc.) gehören nicht zum Leistungsumfang und sind in Eigenleistung von den Bauherren zu erbringen].

4. VORAUSSETZUNG AN DAS ZU BEBAUENDE GRUNDSTÜCK

Für die Baureife des Grundstückes ist der Bauherr verantwortlich. Das Grundstück und die Zufahrt zum Grundstück (mindestens 3,50 m Zuwegung) müssen für Fahrzeuge bis 40t frei befahrbar sein. Die Zufahrt zum Bauplatz muss für Fahrzeuge mit besonderen Abmaßen gewährleistet sein. Ebenfalls zu gewährleisten ist der notwendige Platz zur Lagerung von Baumaterialien und der Standort für einen Autokran. Eventuell erforderliche Genehmigungen (z.B. Straßensperrungen, Halteverbotszonen) sind durch die Bauherren einzuholen und zu bezahlen. Baustrom (380V und 220V) sowie Bauwasser müssen vorhanden sein (keine Leistung von Logo-Bau). Die Einmessung des Baukörpers und das Aufstellen des Schnurgerüsts sind durch einen öffentlich bestellten Vermesser durchzuführen. Die Kosten hierfür sind von den Bauherren zu tragen. Die zu bebauende Fläche muss frei von Altlasten, Baumbewuchs sein und bebauungsfähig sein.

5. PLANUNG UND BAUANTRAG DURCH DIE LOGO-BAU GMBH

Die Logo-Bau GmbH erstellt alle für Ihren Bauantrag erforderlichen Bauzeichnungen und Berechnungen. Diese Unterlagen werden Ihnen nach Fertigstellung zur Übergabe an die zuständige Baubehörde ausgehändigt. Die Bauantragsunterlagen (im Leistungsumfang sind bis zu 3 Vorabzüge enthalten) bestehen aus:

- Gebäudeplanung auf dem Grundstück, der Abstandsflächen und Zuwegung, etwaiger bauseitiger Terrassen, PKW-Stellplätze sowie der Grundleitungen für Schmutz- und Regenwasser im Lageplan, Maßstab 1:100
- Alle notwendigen statischen Berechnungen (sofern zum Bauantrag erforderlich)
- Energienachweise auf der Grundlage des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) (sofern zum Bauantrag erforderlich)
- Zeichnerische Darstellung der Entwässerungsanlagen im Schnitt und in den Grundrisszeichnungen

Kosten und Gebühren von z.B. öffentlichen Ämtern und Medienträgern (wie zum Beispiel die Baugenehmigungsgebühr), eventuelle Prüfstatiken, Kosten für Katasterunterlagen, amtliche Vermessungen und die Ermittlung des Bemessungswasserstandes sowie eventuelle weitere Kosten, die durch Auflagen von Behörden, Gutachtern, Fachingenieuren und dem Schornsteinfeger entstehen, werden von den Bauherren übernommen.

6. BODENGRUNDUNTERSUCHUNG

Vor Baubeginn muss seitens des Bauherrn die grundsätzliche Bebaubarkeit, Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Baugrundes durch einen anerkannten Gutachter mit mindestens 4 Sondierungen (Bohrungen) überprüft werden. Im Weiteren weisen wir darauf hin, dass bei eventuell entstehender Bodenabfuhr, gleich eine Bodenanalyse mit beauftragt werden sollte, da viele Deponien dieses seit neuestem verlangen.

Weiterhin muss die Wassereinwirkungsklasse durch den anerkannten Gutachter bestimmt werden.

7. BAUSTELLENEINRICHTUNG // ERDARBEITEN

Die Absteckung der Höhen und der Winkelböcke wird durch den Vermesser erfolgen, der von den Bauherren beauftragt wird. Vor Baubeginn wird eine Mobiltoilette bereitgestellt, diese wird während der Bauzeit in regelmäßigen Abständen gereinigt und entleert (nur für Dauer der Bauzeit für die von Logo-Bau ausgeführten Bauleistungen).

Der in der Bauzeit anfallende Bauschutt, ausgenommen Bauschutt von Eigenleistungen, wird durch die ausführenden Firmen entsorgt.

Folgende Leistungen sind im Festpreis enthalten:

- Abschieben des Mutterbodens bis zu einer Tiefe von 30 cm mit seitlicher Lagerung des Mutterbodens auf dem Grundstück zur weiteren Verwendung durch den Bauherrn.
- Einbau und Verdichtung eines tragfähigen Füllsandes bis zu einer Tiefe von 30 cm
- Aushub der umlaufenden Fundamente (Frostschürze)

Es wird ein Boden der Klasse 2 - 5 mit einer Tragfähigkeit von mind. 0,20 N/mm² sowie ein ebenes Gelände vorausgesetzt. Sollten sich auf Grund der Bodenverhältnisse oder des Bodengutachtens Mehrleistungen ergeben, sind diese gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.

8. FUNDAMENTE UND SOHLEPLATTE

Die Sockelhöhe wird im Einvernehmen mit den Bauherren unter Berücksichtigung der Auflagen des Bauamtes festgelegt. Die Fundamente werden frostfrei gemäß Typenstatik aus Beton C 20/25 in Erdgründung ca. 30 - 45 cm breit gegründet inklusive des Erdaushubes der umlaufenden Fundamente (Frostschürze). Ein feuerverzinkter Fundamentanker wird gemäß VDE-Richtlinien eingebaut. Die Untersohlendämmung gemäß der Wärmeschutzberechnung. Die Sohle wird aus Stahlbeton C20/25 gemäß Typenstatik mit zwei Lagen Q 257 erstellt (bis ca. 20 cm). Oberhalb der Sohle wird eine Abdichtung mit einer Bitumenschweißbahn hergestellt. Sollte die Gründungsempfehlung des beauftragten Bodengutachters bzw. die Berechnung unseres Statikers eine Abweichung von unserer Typenstatik ergeben, so ist der Mehraufwand gesondert durch die Bauherren zu vergüten. Sämtliche Abdichtungsmaßnahmen sind für die Wassereinwirkungsklasse W1.1-E gemäß DIN 18533 ausgelegt.

9. HAUSANSCHLÜSSE // VER- UND ENTSORGUNG

Die Hausanschlüsse werden grundsätzlich im Hauswirtschaftsraum (HWR) angeordnet. Der Bauherr ist verantwortlich für die termingerechte Antragstellung der Hausanschlüsse (Telefon, Wasserver- und entsorgung, Kanalisation, Strom, Gas etc.). Die Logo-Bau GmbH verlegt alle Abfluss- bzw. Grundleitungen gemäß Grundleitungsplan unter der Sohle aus dem Haus bis ca. 25 cm außerhalb des Gebäudes. Außerhalb der Sohle werden die Grundleitungen durch Fachfirmen verlegt und angeschlossen, die Kosten hierfür trägt der Bauherr.

In vielen Regionen verlangen die Versorger eine Mehrspartenhauseinführung, die im HWR für die Einführung der Versorgungsleitungen einzubauen ist. Diese ist bei der Logo-Bau GmbH bereits in den Standardleistungen enthalten.

10. WANDAUFBAU DER AUSSENWÄNDE

Putzfassade im Wärmedämmverbundsystem (WDVS):

- ca. 1 cm Innengipsputz / Q2
- ca. 17,5 cm Porenbetonstein
- ca. 14 cm Wärmeverbundsystem gemäß Wärmeschutzberechnung nach der aktuellen GEG
- weißer mineralischer Edelstrukturputz mit 2 mm Körnung (optional in verschiedenen Farben)
- im Sockelbereich wird der Sockelputz in der Farbe Grau ausgeführt

Verblendfassade (falls vereinbart):

- ca. 1 cm Innengipsputz / Q2
- ca. 17,5 cm Porenbetonstein
- ca. 3 cm Luftschicht
- ca. 12 cm Kerndämmplatten, im Sockelbereich ca. 12 cm PS-Hartschaumdämmung
- vorgemauerte Verblendsteine (ca. 11,5 cm im NF-Format, gemäß Mustervorlage 850,- €/1.000 Stk.)

In einem zusätzlichen Arbeitsgang wird die Verblendfassade in Zementgrau verfugt, damit das Verblendmauerwerk ein einheitliches Erscheinungsbild hat.

Bitte beachten Sie, dass sich, bei Beauftragung der Verblendfassade, die Bauzeit um einen Monat verlängert.

11. INNENWÄNDE ERD- UND DACHGESCHOSS BZW: OBERGESCHOSS

Die Innenwände im Erd- und Dachgeschoss (außer Bungalow) werden als massives Porenbetonmauerwerk gemäß den statischen Anforderungen in 17,5 cm oder 11,5 cm erstellt. Auf Wunsch der Bauherren können die Innenwände im Dachgeschoss auch aus einem Ständerwerk mit Rigips erstellt werden.

12. TROCKENAUSBAU

Dämmen der EG-Geschossdecke mit Mineralfaserdämmung gem. aktuellem Gebäudeenergiegesetz (GEG). Dampfsperre aus PE-Folie mit Stoßüberdeckung. Die Stöße werden winddicht verschlossen, die Unterkonstruktion als Holzschalung, die Beplankung mit Gipskartonplatten erstellt, in den Feuchträumen imprägniert. Bei allen Haustypen führt eine wärmegegedämmte Bodentreppe (ca. 60 cm x 120 cm) zum Spitzboden. Der Spitzboden wird mit einem 60 cm breiten Laufsteg, inkl. Unterkonstruktion versehen.

Die malermäßige Endspachtelung der Gipskartonplatten ist Bestandteil der Innenmalerarbeiten (falls vereinbart).

13. INNENPUTZ

Alle gemauerten Wände im Erd- und Dachgeschoss erhalten einen einlagigen Maschinengipsputz in der Qualität Q2. Alle Ecken erhalten Eckschutzschienen.

14. DACHSTUHL

Für den Dachstuhl wird Konstruktionsvollholz (KVH) verwendet. Die Dimensionierung richtet sich nach den statischen Erfordernissen. Dachlattung und Konterlattung mit diffusionsoffener Unterspannbahn, die eine Voldämmung des Daches ermöglicht (inkl. Nageldichtband).

Satteldach:

Der Dachstuhl wird als Satteldach mit einer Dachneigung von 45° Grad errichtet. Der Dachstuhl wird aus Nadelhölzern der DIN entsprechend erstellt. Zwischen den Mauerwerks-, Beton- und Holzbauteilen wird als Trennschicht ein Stück Bitumenpappe eingesetzt. Die Giebel werden als Holzkonstruktion mit weiß vorgrundierten Profilbrettern ausgeführt.

Bungalow:

Ausführung als Binderdach mit Fachwerkbindern (Walmdach). Diese Binderdachkonstruktion füllt den Dachraum aus und ermöglicht keine Dachraumnutzung. Die Dachebene ist somit nur zu Revisionszwecken begehbar. Die Dachneigung beträgt im Standard 25° Grad.

15. DACHEINDECKUNG

Die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachsteinen, Fabrikat Braas (Harzer) in den Farben Ziegel-Rot und Anthrazit. Giebelsteine passend zur Dacheindeckung. Firststeine trocken verlegt als Lüfterfirst mit Firstbändern. Im Traufbereich wird ein Traufgitter gegen Vogeleinflug montiert. Das PVC-Dunstrohr wird nach Liefermöglichkeit der Dachfarbe angepasst.

16. DACHKLEMPNER

Die Dachentwässerung erfolgt über eine vorgehängte, halbrunde Titan-Zink-Dachrinne mit den erforderlichen Rinneneisen, -einlauf, -einhang und -endbögen. Je Gebäudeseite endet ein Fallrohr, welche unter Berücksichtigung der Sockelhöhe bis zum Geländeniveau geführt wird.

17. DACHÜBERSTAND

Die Dachüberstände betragen an den Giebelseiten ca. 20 cm und an den Traufseiten ca. 50 cm. Die Unterschläge (Stirn- und Traufbretter) sind mit farblosen oder weiß vorgrundierten Profilholz-/Glattkantbrettern (Fichte) verschalt (Stärke ca. 19 mm/22 mm).

18. AUSSENTÜREN

Hauseingangstür:

Kunststoff weiß, Isolierverglasung, inkl. Stoßgriff ca. 40 cm (Edelstahl) und Drückergarnitur inkl. Profilzylinder mit Mehrfachverriegelung. Es stehen mehrere Türblattfüllungen zur Auswahl.

Nebeneingangstür (falls vereinbart und nicht im Standard enthalten):

Kunststoff weiß, unten gefüllt, oben Glas ohne Sprossen mit Drückergarnitur und Profilzylinder mit Mehrfachverriegelung.

19. FENSTER

Fenster und Außentüren werden aus hochwertigen, gütegeprüften Qualitätskunststoffprofilen mit Stahlkerneinlage sowie einem 5-Kammer-System mit ca. 76-86 mm Einbautiefe montiert. Alle Fenster werden in weißem Kunststoff, mit Einhand-Dreh-Kipp-Beschlägen, 3-fach-Isolierverglasung, mindestens einer Pilzkopf-Verriegelung und Griffoliven ausgeliefert. Die Fenster erhalten gemäß der Berechnungen nach aktuellem GEG Fensterfalzlüfter.

20. AUSSENFENSTERBÄNKE

WDVS-Fassade:

Außenfensterbänke werden aus eloxiertem Aluminium, inkl. Anti-Dröhnband geliefert und eingebaut. Die bodenständigen Fenster- und Türelemente im Erdgeschoss erhalten keine Fensterbänke und müssen fachgerecht mit der Außenanlage erstellt werden und sind keine Leistung der Logo-Bau GmbH.

21. INNENFENSTERBÄNKE

Die Innenfensterbänke werden aus Mikroweiß (Kunstmarmor) mit einer Stärke von ca. 20 mm und einer Tiefe von ca. 25 cm nach innen überstehend verbaut. Es steht eine Auswahl gemäß Bemusterung zur Verfügung.

22. INNENTÜREN

Die Innentüren sind im Standard in den beiden Breiten 86 cm und 98,5 cm auswählbar und werden als Röhrenspanstegtüren in verschiedenen CPL-Holzdekoren gemäß unserer Mustervorlagen inkl. Zargen (weiß) ausgeführt. Die Drückergarnituren sind in 3 modernen Rosettengarnituren zur Auswahl vorgesehen.

23. TREPPE

Die Vorbereitung eines Wechsels in der Holzbalkendecke für den späteren Einbau einer Treppe im Übergang vom Erdgeschoss ins Dachgeschoss ist im Hauspreis enthalten.

24. HEIZUNGSANLAGE

Einbau einer energieeffizienten Luft/Wasser-Wärmepumpe aro THERM Split VWL 55 uni TOWER oder gleichwertig mit integriertem Warmwasserspeicher (ca. 190 Liter) mit witterungsgeführter Regelung mit Außenfühler und Tag- und Nachtabenkung. Einbau der Luft/Wasser-Wärmepumpe erfolgt im HWR mit senkrechter Luftführung über das Dach. Das Außengerät wird im Bereich des HWR auf einem Außensockel aufgestellt. Die Rohrleitungen werden in Kunststoff ausgeführt und gemäß aktuellem Gebäudeenergiegesetz (GEG) gedämmt.

25. FUSSBODENHEIZUNG

Es wird eine Fußbodenheizung mit Einzelraumsteuerung, je nach Haustyp, im Erd- und Dachgeschoss verbaut. Die Regelung der Heizkreise erfolgt über einzelne Raumthermostate. Speisekammer, Ankleide, Abstellraum, der Hauswirtschaftsraum (HWR) und die Flure verfügen nicht über einen eigenen Raumthermostat. Die Raumthermostate werden als Aufputzregler gemäß Mustervorlage installiert. Die Verrohrung der Kalt- und Warmwasserleitungen wird bis zur Hausstation durch die Logo-Bau GmbH ausgeführt.

26. ELEKTROAUSSTATTUNG

Zählerschrank mit Verteilung gemäß VDE-Vorschriften, Schalter und Steckdosen in weißer Farbe, Fabrikat Busch-Jaeger oder Berker. Anzahl der Steckdosen, Decken- und Wandauslässe in den einzelnen Räumen gemäß nachfolgender Auflistung:

Flur EG:

- 1x Wechselschaltung mit Deckenauslass
- 2x Steckdose
- 1x Klingelanlage mit Gong

HWR:

- 1x Ausschaltung mit Deckenauslass
- 1x Einzelsteckdose
- 1x Geräteanschluss Heizung (Steckdose) inkl. Anschluss Außenfühler
- 1x Geräteanschluss Waschmaschine (Steckdose)
- 1x Geräteanschluss Trockner (Steckdose)
- 1x Lüfter (Abluft)
- Inkl. Vorbereitung für eine mögliche Erweiterung der Elektroanlage ins Dachgeschoss

Küche:

- 1x Ausschaltung mit Deckenauslass
- 6x Steckdose
- 1x Geräteanschluss E-Herd (Steckdose)
- 1x Geräteanschluss Dunstabzugshaube (Steckdose)
- 1x Geräteanschluss Kühlschrank (Steckdose)
- 1x Geräteanschluss Spülmaschine (Steckdose)

Wohnen:

- 2x Ausschaltungen mit 2 Deckenauslässen
- 6x Steckdose
- 1x Antennendose
- 1x Netzwerkdose (CAT7 LAN-Dose)

Schlafen:

- 1x Ausschaltung mit Deckenauslass
- 6x Steckdose
- 1x Rauchmelder

Kind I:

- 1x Ausschaltung mit Deckenauslass
- 5x Steckdose
- 1x Rauchmelder
- 1x Antennendose
- 1x Netzwerkdose (CAT7 LAN-Dose)

Bad:

- 1x Ausschaltung mit Deckenauslass
- 1x Wandauslass
- 3x Steckdose

Außen:

- 1x Ausschaltung mit Wandauslass (Eingang)
- 1x Ausschaltung mit Wandauslass (Terrasse)
- 1x Außensteckdose mit Ausschaltung

27. ESTRICHARBEITEN

Die Erdgeschosssohle wird vollflächig gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgesperrt. Estrichaufbau im EG mit Wärmedämmplatten der WLG 035 mindestens ca. 10 cm abgedeckt mit PE-Folie inkl. Randdämmstreifen und ca. 70 mm schwimmender Estrich.

28. FLIESENARBEITEN

Der Materialpreis für Wand- und Bodenfliesen beträgt 45,-€/m².

Bodenfliesen: Format ca. 20 cm x 20 cm bis ca. 30 cm x 60 cm, parallel zu den Wänden im Dünnbettmörtel auf dem Estrich in folgenden Räumen verlegt: Bad und HWR.

Wandfliesen: Format ca. 15 cm x 20 cm bis ca. 30 cm x 60 cm, im Bad werden Wandfliesen im Dünnbettmörtel verlegt. Höhe der Fliesen im Bad ca. 1,20 m außer an der Dachschräge im Bad, hier wird die gerade Wand der Abseiten gefliest, nicht jedoch die Dachschräge. Im Bereich der Dusche werden die Fliesen ca. 2,00 m hoch gefliest. Die Badewanne und Vormauerung der Spülkastensysteme werden mit gefliest. Anschlussfugen sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der Gewährleistung. Das Gewerk

Rohrverkleidungen (HWR erhält keine Rohrverkleidungen) gehört mit zum Leistungsumfang Fliesenarbeiten.

29. SPACHTEL-, BODENBELAGS- UND MALERARBEITEN

Das Spachteln der Gipskartonplatten im EG sowie das Streichen der Dachunterschläge und Holzgiebel zählen zu den Malerarbeiten und sind nicht im Lieferumfang enthalten. Alle Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten inkl. der Teppichleisten sind kostenpflichtig.

30. SANITÄRINSTALLATION

Alle Kalt- und Warmwasserleitungen werden gemäß der aktuellen GEG gedämmt. Anschluss erfolgt an die hausinternen Entwässerungsleitungen (erfahrungsgemäß im HWR). Bewässerungsleitungen werden ab Zähler des Versorgungsträgers angeschlossen.

HWR:

- 1x Kaltwasseranschluss für Waschmaschine
- 1x Waschmaschinenanschluss mit Auslaufventil und Siphon aus PVC
- Inkl. Vorbereitung für eine mögliche Erweiterung der Wasser-/Abwasseranlage ins Dachgeschoss

Küche:

- 1x Kalt- und Warmwasseranschluss
- 1x Geschirrspülmaschinenanschluss

Außen:

- 1x Außenwasserhahn, frostsicher im Bereich HWR

Bad (siehe Mustervorlagen, gemäß Bemusterungsmappe Aktionshaus Sanitär):

- 1x Handwaschbecken:
Porzellan-Waschbecken ca. 65 cm, verchromte Einhand -Waschtischbatterie mit Ablaufgarnitur.
- 1x Badewanne:

1 Stk. Badewanne (weiß), Stahl ca. 170 cm x 75 cm in wärme- und schalldämmendem Wannenträger, Ablaufgarnitur, Aufputz-Einhand-Badebatterie und Chromfarbenen Wannenset mit Wandhalter, Brauseschlauch und einer verstellbaren Handbrause.

- 1x Duschwanne:
1 Stk. Duschwanne Stahl ca. 90 cm x 90 cm x 3 cm, Ablaufgarnitur, Brausegarnitur mit Wandstange mit Brauseschlauch, verchromte Einhand-Aufputz-Brausebatterie, Handbrause.
- 1x WC-Anlage:
Wandhängendes Tiefspül-WC, ohne Spülrand, mit in der Vorwand eingebauten, geräuschgedämmten Zweimengen-Unterputz-Spülkasten, Abdeckplatte für Unterputz-Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel und Absenkautomatik (weiß).

31. VERSICHERUNGEN

- Bauleistungsversicherung:
Diese Versicherung ist eine Allgefahrendeckung und schützt Sie vor Schäden, die nicht vorhersehbar sind. Darunter fallen zum Beispiel Schäden durch Sturm und Hagel, sofern diese nicht durch Wetterdienste vorhergesagt wurden bzw. trotz Vorkehrungen unabwendbar waren und keine normalen Witterungseinflüsse darstellen. Weiterhin sind auch Leitungswasser und Vandalismus versichert und in unserem Leistungsumfang enthalten.
- Bauherrenhaftpflichtversicherung:
Die Bauherrenhaftpflichtversicherung schützt Sie als Bauherren vor Ansprüchen Dritter und ist, wenn nicht anders vereinbart, in unserem Leistungsumfang enthalten.

32. HAUSÜBERGABE

Bevor wir Ihnen Ihr Haus besenrein übergeben, haben wir sämtlichen von uns verursachten Unrat beseitigt und die Verpackungsreste dem Recyclingprozess zugeführt. Bei Ihrem letzten Vororttermin, nach Fertigstellung Ihres Hauses (gemäß Bauvertrag) erstellt der Bauleiter gemeinsam mit Ihnen das detaillierte Bauabnahmeprotokoll. Die Höhe der Kosten für die Beseitigung der festgestellten Restarbeiten / Mängel werden Vorort gemeinsam festgelegt. Sie dürfen das Doppelte des festgelegten Wertes bei der Zahlung der Schlussrate einbehalten. Umgehend nach Beseitigung der Restarbeiten / Mängel ist dieser Betrag

ebenfalls an die Logo-Bau GmbH zu zahlen. Nach Zahlung der letzten Rate, abzüglich des vorläufigen Einbehaltes, erhalten die Bauherren das unterschriebene Abnahmeprotokoll und die Schlüssel zu ihrem Haus vom Bauleiter.

Damit ist das Haus übergeben!

Unterschriften:

Ort/Datum: _____

Auftraggeber/in (AG): _____ Auftraggeber/in (AG): _____